

Ordnerprojekt



Das Ordnerprojekt hilft Flüchtlingen, den Papierkrieg zu bewältigen. Flüchtlinge bekommen von all den Institutionen, mit denen sie zu tun haben, eine Unzahl an Formularen, Bescheiden, Vordrucken... Beim Ordnerprojekt wird diese Papierflut gemeinsam strukturiert und abgeheftet:

- Jeder Flüchtling bekommt so einen Ordner und Übersicht.
- Und wir viel positive Rückmeldung von den verschiedensten Behörden, die sich inzwischen auch mit der Struktur der Ordner vertraut gemacht haben und mit dem Flüchtling nun im Idealfall nur einen Termin benötigen, um das zu schaffen, wozu sonst drei Termine erforderlich gewesen wären.

Über die Zeit haben sich folgende Grundsätze entwickelt:

- im jeweiligen Ordnerabschnitt werden die neuesten Dokumente zuoberst, die älteren in der Folge nach hinten einsortiert.
- Was aufbewahrt wird und was weggeworfen wird entscheidet der Flüchtling - wir geben dazu aber Empfehlungen.
- Wir versehen den Ordner mit einem  [Ordnerdeckblatt](#), mit einer Übersicht aller 10 Abschnitte in 4 verschiedenen Sprachen und passenden Piktogrammen (siehe unten)
- nehmen ein 10er Ordnerregister, [letzter Einkaufspreis](#) brutto 89,25 ct je Register).
- kleben auf die Registernummern der einzelnen Abschnittsdeckblätter das passende Piktogramm (diese  [Vorlage](#) wird auf Selbstklebefolie gedruckt und dann mit Schneidemaschine ausgeschnitten, dazu haben wir DIN-A4-Bögen mit je 8 A7-Adresstiketten als Basis genommen, pro DIN-A4-Bogen ließen sich 16 Aufklebersätze herstellen, [letzter Einkaufspreis](#) brutto 10,75 ct je Aufklebersatz)
- Versehen den  [Ordherrücken](#) mit einem Aufkleber, den wir mit dem Namen des Flüchtlings beschriften, aus einem 25-Satz lassen sich 100 Rückenschilder produzieren [letzter Einkaufspreis](#) je Rückenschild brutto 55,4 ct.

Ordnerabschnitte

Piktogramm

Hinweise zum Inhalt



Adresslisten, Anfahrtsskizzen, allg. Infoblätter und dergleichen gehören in diese Sektion.



Bestätigungen des Einwohnermeldeamtes stellen genauso wie die Einweisungsbescheide in die Flüchtlingsheime (vom Erstaufnahmelager bis zum aktuellen Wohnheim) den Lebenslauf des Flüchtlings dar, werden also in der Sektion mit dem Haus aufbewahrt. Dagegen können Merkblätter zu früheren Unterkünften und damit verbundene Selbstverpflichtungen zur Ordnung und Sauberkeit aus unserer Sicht weg.



Bescheide vom Jobcenter bzw. Sozialamt, bei denen es um Geld geht, werden ebenso wie Bankverträge in der Sektion € einsortiert. Benachrichtigungsbriefe mit persönlichen PINs gehören jedoch nicht in den Ordner! Ordnung: Zuerst Jobcenter-Bescheide, dann Sozialamts-Bescheide, dann Bankverträge)



Amtlicher Schriftverkehr Hannover



Kopien des Asylantrags, Anhörungsbescheide aber auch sonstiger Schriftverkehr mit Behörden kommen in die Sektion mit dem Adler. Das Protokoll des Interviews beim BAMF legen wir in eine Klarsichthülle, ebenso wie persönliche Dokumente/Passkopien. Ganz zuunterst sollte sich eine Kopie des aktuellen Ausweispapiers befinden (für den Fall das das Original mal weg ist)



Unterlagen der Krankenkasse, Behandlungsscheine (sofern der Flüchtling nicht inzwischen über eine Krankenkassenkarte verfügt) und Arztberichte gehören in die Sektion mit dem Kreuz.



Ausbildung / Kurse
Zeugnisse, deren Übersetzungen, Teilnahmebescheinigungen an Integrations- und Sprachkursen etc. gehören in diese Sektion.



Arbeitsverträge, Praktikumsvereinbarungen und dergleichen kommen in die Sektion JOB. Ganz zuunterst sollte sich, sofern schon erteilt, eine Kopie des **Sozialversicherungsausweises** und sowie das Schreiben des Bundeszentralamtes für Steuern mit der **persönlichen Identifikationsnummer** befinden.



persönliche Dokumente

- eine Kopie des eigenen Ausweises
- eine Kopie der Krankenkassenkarte
- der Sozialversicherungsausweis (Kopie sofern Original wegen Beschäftigung aktuell beim Arbeitgeber)
- die Mitteilung über die persönliche Steuernummer



sind Dokumente, die auf jeden Fall in dieser Sektion liegen sollten.

Sonstiges



- Versicherungsverträge
- Telekommunikationsverträge
- Korrespondenz in Mahn- und Strafverfahren

